

## Zugangsvoraussetzungen und Abschluss

Voraussetzung für die Aufnahme sind

– neben der persönlichen Eignung –

- eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem Ausbildungsberuf, der der Weiterbildung in dieser Fachrichtung dienlich ist (z.B. Kinderpfleger/-in, Sozialassistent/-in) und FOR oder
- FHR Sozial- und Gesundheitswesen mit (erweiterten) beruflichen Kenntnissen oder
- Hochschulzugangsberechtigung (FHR/AHR) mit dem Nachweis eines FSJ/BFD oder mindestens 900 Arbeitsstunden in sozialpädagogischen Berufsfeldern.

## Bewerbungsunterlagen

Lebenslauf

Lichtbild

beglaubigte Zeugniskopien

erweitertes polizeiliches Führungszeugnis

Nachweis einer Belehrung zum Infektionsschutz

Nachweis eines aktuellen I. Hilfe-Scheines

Die Entscheidung über die Aufnahme erfolgt nach einem persönlichen Vorstellungsgespräch.

Mit dem Bestehen der Abschlussprüfung und dem erfolgreichen Abschluss des Berufspraktikums ist die Berechtigung verbunden, die Berufsbezeichnung

**Staatlich anerkannte/-r  
Heilerziehungspfleger/-in** zu führen.

## Ansprechpartnerin der Fachschule:

Claudia Schneider c.schneider@bk-troisdorf.de

Romana Abram r.abram@bk-troisdorf.de

Stand 11/18

Kerschensteinerstraße 4  
53844 Troisdorf



Fon 02241- 9641- 318  
Fax 02241- 9641- 313  
Net [www.berufskolleg-troisdorf.de](http://www.berufskolleg-troisdorf.de)  
Mail [info@bk-troisdorf.de](mailto:info@bk-troisdorf.de)

Das Büro ist Mo - Fr in der Zeit von  
8.00 Uhr bis 11.30 Uhr geöffnet.

## Wie erhalten Sie weitere Informationen?

Wenn Sie weitere Fragen haben, besuchen Sie uns auf unserer Homepage. Dort finden Sie ständig aktualisierte Informationen und Anmeldeformulare, die Sie herunterladen können.



# Fachschule für Heilerziehungspflege



Heilerziehungspflegerin/  
Heilerziehungspfleger





## Ziel der Ausbildung

Eine Ausbildung für Heilerziehungspflege soll dazu befähigen, Menschen mit Behinderungen ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. In der Ausbildung werden pädagogische und pflegerische Kompetenzen vermittelt, um allen Altersgruppen und den verschiedenen Behinderungsformen gerecht zu werden.

Jeder Mensch, der von Behinderung und Krankheit betroffen ist, wird seine eigenen Bewältigungsstrategien entwickeln, um seinen Lebensalltag am Arbeitsplatz, in der Freizeit und zu Hause selbstständig und eigenverantwortlich zu gestalten. Diesen Prozess unterstützen Heilerziehungspflegerinnen und Heilerziehungspfleger.

## Unterrichtsfächer

### Fachrichtungsübergreifender Lernbereich

- Deutsch/Kommunikation
- Englisch
- Politik/Gesellschaftslehre
- Religion

### Berufsbezogener Lernbereich

- Theorie und Praxis Heilerziehung
- Gesundheit und Pflege
- Psychiatrie
- Organisation/Recht/Verwaltung
- Heilerziehungspflegerische Schwerpunkte
- *Kreativ-musischer Bereich*  
(z.B. Kunst oder Musik)
- *Sprachlich-kommunikativer Bereich*
- *Gesundheits-bewegungsorientierter Bereich*  
(z.B. Ernährung und Hauswirtschaft und Sport/Gesundheitsförderung, Psychomotorik)
- *Organisatorisch-technologischer Bereich*
- Projektarbeit
- Heilerziehungspflegerische Praxis in Einrichtungen der Behindertenhilfe

## Unterrichtsorganisation

Der Bildungsgang ist gegliedert in

- einen zweijährigen überwiegend fachtheoretischen Ausbildungsabschnitt, der mit einer fachtheoretischen Prüfung abschließt (Vollzeitschule) und
- einen einjährigen, überwiegend fachpraktischen Abschnitt (Berufspraktikum), der mit einer fachpraktischen Prüfung abschließt.

## Kosten

- Eigenanteil für Lehr- und Lernmittel
- Verbrauchskostenbeteiligung
- Kosten für Studienfahrten und Seminare

Zu Beginn der Ausbildung belaufen sich die Gesamtkosten zur Zeit auf ca. 160€ .

Die Ausbildung ist förderungswürdig (BAFöG) und zertifiziert nach AZAV (Bildungsgutscheine einlösbar.)

